



# Schulordnung

(Neufassung / Januar 2019, Aktualisierung 13.09.21)

**Im Schulgesetz (SchG) für Baden-Württemberg ist festgelegt, dass die Schule, im Rahmen der Vorschriften des Schulgesetzes, berechtigt ist, die zur Aufrechterhaltung der Ordnung des Schulbetriebes und zur Erfüllung der ihr übertragenen unterrichtlichen und erzieherischen Aufgaben erforderlichen Maßnahmen zu treffen und **eine örtliche Schulordnung zu erlassen.****

Diese Schulordnung soll das Zusammenleben aller, die in der Schule lernen, arbeiten und lehren, regeln. Sie kann und will jedoch nicht alle in der Schule möglichen „Situationen“ erfassen und reglementieren.

## A Hausordnung

Wir alle können in der Schule erfolgreicher lernen, arbeiten und miteinander leben, wenn bestimmte Regeln eingehalten werden. Lehrkräfte, Mitarbeiterinnen, Mitarbeiter, Schulkinder und Eltern übernehmen deshalb Verantwortung dafür, dass Folgendes eingehalten wird:

### **I. Beginn und Ende des Unterrichts**

1. Das Schulgebäude wird täglich um **7.15 Uhr geöffnet**, die **Schulkinder der Kernzeit dürfen das Gebäude um 7.15 Uhr** betreten.  
Schulkinder, die nicht in die Kernzeit gehen, betreten das Schulhaus erst **nach dem ersten Klingeln um 7.30 Uhr** bzw. bei **Unterrichtsbeginn in der zweiten Stunde**, nach dem Klingeln **um 8.30 Uhr.**

## **Unterrichtszeiten unserer Grundschule**

7.45 Uhr – 8.30 Uhr

8.35 Uhr – 9.20 Uhr

erste **große Bewegungspause**

9.40 Uhr – 10.25 Uhr

10.30 Uhr – 11.15 Uhr

zweite **große Bewegungspause**

11.30 Uhr – 12.15 Uhr

## **Mittagspause**

14.00 Uhr – 14.45 Uhr

14.50 Uhr – 15.35 Uhr

**Bitte beachten:** Durch den „**Schulbetrieb unter Pandemiebedingungen**“ gelten im Moment die Ihnen bekannten gestaffelten Anfangszeiten, die Treffpunkte auf dem Pausenhof und die auf den jeweiligen Stundenplänen angegebenen Unterrichtszeiten.

2. Bei **Pausenschluss** (erstes Klingeln nach der Pause) **stellen sich alle Schulkinder klassenweise vor dem Schulhaus auf.** Sie werden dort von der **zuständigen Lehrkraft abgeholt** und zum Klassenzimmer begleitet. Nach dem Umkleiden bereiten sie ihren Arbeitsplatz vor, damit der Unterricht pünktlich beginnen kann.
3. **Nach Unterrichtsschluss** werden die Unterrichtsräume in ordentlichem Zustand verlassen. **Eingeteilte Ordnungsdienste** (Mülltrennung, Garderobe..) erledigen nur die entsprechenden „Klassendienste“.

4. Ist ein Schulkind **krank**, so bitten wir die Eltern um eine **sofortige telefonische Krankmeldung (07176/1719, evtl. Anrufbeantworter) vor Unterrichtsbeginn** oder eine **anderweitige Krankmeldung** an die Klassenlehrkraft. Bitte nennen Sie die Art der „Krankheit“ und die voraussichtliche Dauer. Eine **schriftliche Entschuldigung** muss der Schule binnen **3 Tagen** vorliegen. Bei einer Krankheitsdauer von mehr als 10 Tagen bitten wir um ein **ärztliches Attest**.  
**Wichtig: Bitte denken Sie daran, sollte Ihr Kind in unserer Mensa essen, es auch dort vom Mittagessen abzumelden.**  
**Telefonnummer Mensa: 07176/ 451837, Danke!**
5. **Beurlaubungen von bis zu zwei unmittelbar aufeinanderfolgenden Unterrichtstagen werden von der Klassenlehrkraft genehmigt (Beurlaubungsgründe siehe Schulbesuchsverordnung § 3, Absatz 2 und 3).**  
Beurlaubungen von **drei oder mehreren Tagen** müssen von der **Schulleitung** genehmigt werden.

## **II. Aufenthalt und Verhalten im Schulgebäude und auf dem Schulgelände**

1. **Jedes Schulkind hat sich so zu verhalten, dass es weder sich noch andere Schulkinder gefährdet.**  
Dies gilt besonders für das Verhalten während der Bewegungspausen und für sämtliche Schulveranstaltungen innerhalb und außerhalb des Schulgeländes.
2. **Während der Unterrichtszeiten, am Vormittag und am Nachmittag, bitten wir auf den Gängen und im ganzen Schulgebäude um Ruhe.** Diese Bitte richtet sich an alle **Schulkinder, Lehrkräfte, Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sowie „Gäste“** unserer Schule.

3. **Alle Schulkinder** sind darüber **informiert**, dass sie sich **im Schulhaus leise verhalten** und **in den Gängen gehen** sollen, d.h. **nicht rennen dürfen**.
4. **Die Schüler und Schülerinnen dürfen das Schulgelände** während den regulären Unterrichtszeiten, einschließlich der Pausen und Hohlstunden, **nur mit ausdrücklicher Genehmigung einer Lehrkraft verlassen**.  
Verlässt eine Schülerin / ein Schüler eigenmächtig das Schulgelände, besteht, aus rechtlichen Gründen, **kein Versicherungsschutz** mehr.
5. **Die große Pause** soll der Bewegung und Erholung an der frischen Luft dienen. Alle Schulkinder verlassen deshalb zügig das Schulgebäude und halten sich auf den Pausenplätzen auf.
6. **Für die Pausenaufsicht sind zwei Aufsichtspersonen eingeteilt** (1 Lehrkraft und in der Regel zusätzlich die Person, die ihr freiwilliges soziales Jahr bei uns absolviert). **Der besseren Sichtbarkeit wegen**, tragen Sie gelbe Warnwesten. **Sie gehen mit Beginn der Pause auf das Schulgelände**. Bei Unfällen und Problemen sind sie die ersten Ansprechpartner(innen). **Den Schulkindern ist außerdem bekannt**, dass alle anderen Lehrkräfte bei Notfällen im Lehrerzimmer bzw. im Schulhaus zu finden sind.
7. **Das Werfen von „gefährlichen Gegenständen“**, harten Bällen, Steinen und Schneebällen sowie die **Anwendung von Gewalt**, egal welcher Art, ist auf dem Schulhof, dem Schulgelände und im Schulgebäude **verboten**.
8. **Schulwege, die selbstständig zu Fuß** zurückgelegt werden, wirken sich positiv auf die Gesundheit, die Verkehrssicherheit, die Konzentrationsfähigkeit, das Lernen und die sozialen Kontakte aus.

**Wir empfehlen deshalb**, ein Grundschulkind erst nach der Fahrradausbildung in Klasse 4 mit dem Fahrrad zur Schule fahren

zu lassen (Schulwegfahrten mit dem **Fahrrad**, dem **Roller** oder **Inlinern bitte nur mit Helm!**)

**9. Tabak und Alkoholkonsum gehören nicht in den Bereich einer Grundschule.**

**Das Rauchen bzw. der Konsum von Alkohol im Schulhaus und auf dem Schulgelände ist deshalb, zu jeder Tageszeit, verboten!**

**10. Elektronische Geräte** (Mobiltelefon, smartwatch, Spielkonsole oder MP3 Player), „gefährbringende“ **Gegenstände**, **Spielzeugwaffen** und **Messer** (Ausnahme: Schnitzmesser nach schriftlicher Aufforderung durch die Lehrkraft) dürfen von unseren Schulkindern **nicht in die Schule mitgebracht werden.**

**11.** Es ist unser aller Aufgabe, **das Schulhaus und das Schulgelände sauber zu halten.** Abfall gehört in die Abfallkörbe. Schuleigentum ist pfleglich zu behandeln.

**12.** Für **die Sporthalle** gilt die Benutzungsordnung der Gemeinde.

## **B Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen**

Sie dienen der **Verwirklichung des Erziehungs- und Bildungsauftrag** der Schule, der **Erfüllung der Schulbesuchspflicht**, der **Einhaltung der Schulordnung** und dem **Schutz von Personen und Sachen**

Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen **kommen dann in Betracht**, wenn pädagogische Erziehungsmaßnahmen (z.B. Vereinbarungen über Verhaltensänderungen des Schülers, der Schülerin im Einzelgespräch oder mit den Erziehungsberechtigten) nicht ausreichen.

**Wichtig** dabei ist, den Grundsatz der Verhältnismäßigkeit zu beachten.

**Folgende Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen können getroffen werden (siehe u.a. Schulgesetz § 90 ).**

**Durch die Klassenlehrkraft oder die unterrichtende Lehrkraft:**

- **Belehrung, Ermahnung, Verwarnung**
- **Eintrag ins Klassenbuch**
- **Nachsitzen bis zu 2 Unterrichtsstunden**

**Durch die Schulleitung:**

- **Nachsitzen bis zu 4 Unterrichtsstunden**
- **Überweisung in eine Parallelklasse** innerhalb der Schule
- **Androhung des zeitweiligen Ausschlusses** vom Unterricht
- **Ausschluss vom Unterricht bis zu 5 Unterrichtstagen, bis zu 4 Wochen**
- **Androhung des Ausschlusses** aus der Schule
- **Ausschluss** aus der Schule

**Im Rahmen von Nachsitzen** können auch Maßnahmen zur Schadenswiedergutmachung und aus dem Fehlverhalten begründete Tätigkeiten angeordnet werden. **Belehrung, Ermahnung, Verwarnung**

**erfolgt durch die Lehrkraft bei**

- Verstößen gegen die Hausordnung
- Zuspätkommen ohne zwingenden Grund
- Störungen des Unterrichts
- Vergessenen Hausaufgaben

**Der Eintrag ins Klassenbuch erfolgt durch die Lehrkraft**

- der Eintrag wird mit Datum, Vorfall und Unterschrift der Lehrkraft vermerkt

**erfolgt bei:**

- wiederholter Ermahnung,
- wiederholten Verstößen gegen die Hausordnung
- rücksichtslosem, gewalttätigem Verhalten oder verbaler Beleidigung anderer Personen
- mutwilliger Beschädigung von fremden Eigentum

**Liebe Eltern, da wir in stetigem Austausch mit Ihnen stehen, erfahren Sie automatisch von uns, wenn sich im Verhalten Ihres Kind Auffälligkeiten, egal in welcher Hinsicht, zeigen. Gemeinsam mit Ihnen und dem Kind suchen und finden wir Lösungen.**

## **C Schlussbestimmungen**

**Bei allen Maßnahmen, die zu treffen sind, muss der Sachverhalt eindeutig sein, im Zweifelsfall „für den Schüler, die Schülerin“.**

**Die Maßnahmen müssen pädagogisch vertretbar sein und dem Reifegrad des Schulkinds entsprechen.**

- Kollektivstrafen sind im Regelfall nicht vertretbar.
- Gehen alle in der Schule offen, rücksichtsvoll und tolerant miteinander um, so müssen die aufgeführten Ordnungsmaßnahmen kaum angewandt werden.
- Die Schulordnung der Christoph-von-Schmid Schule trat am 1.04. 2019 in Kraft, nachdem sie von der **Gesamtkonferenz der Lehrkräfte**, nach der **Information und der Beratung mit dem Elternbeirat** und dem **Einverständnis der Schulkonferenz** beschlossen wurde.  
Aktualisiert wurde die Schulordnung im September 2021.

**Schulleitung, Kollegium und Schulgemeinschaft  
der Christoph-von-Schmid Grundschule**